

# STADTSCHREIBER



## Informationsblatt

für die Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen

Burxdorf, Dobra, Kosilenzien, Kröbeln, Langenrieth, Lausitz, Maasdorf, Möglenz, Neuburxdorf, Oschätzchen, Prieschka, Thalberg, Theisa, Zeischa, Zobersdorf

### Aus dem Inhalt



Saisoneröffnung und  
Brunneneinweihung  
im Wäldchen

Seite 3



Neue Chancen für  
die Kur

Seite 7

## 24. Brunnenfest und 38. Elsterlauf vom 27. bis 29. Mai 2016 in der Kurstadt Bad Liebenwerda



Programm  
im Innenteil

Anzeigen

**NEU Sterling Silber**  
**Julie**  
**Julsen**



Juwelier  
**Wartenburger**  
Goldschmiede & Uhrmacher

Falkenberg + Elsterwerda

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)  
Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0 · Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15  
E-Mail: info@wittich-herzberg.de · Internet: www.wittich.de

Wenden Sie sich  
jetzt an  
Ihre/-n Anzeigen-  
fachberater/-in  
oder buchen Sie  
online auf:  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



# Aus der Kurstadtregion Elbe-Elster

## Ministerpräsident im Gespräch mit Bürgermeistern der Kurstadtregion

Die Bürgermeister der vier Städte der Kurstadtregion Elbe-Elster haben am 31. März Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke in Mühlberg zu einem Gespräch empfangen. Anlass war das Bemühen der vier Kommunen Bad Liebenwerda, Falkenberg, Mühlberg und Uebigau-Wahrenbrück, ihre enge Kooperation als Pilotprojekt im Land Brandenburg anerkennen

und finanziell unterstützen zu lassen. In dem gut anderthalbstündigem Gespräch legten die Verwaltungschef unter anderem dar, auf welche rechtlichen Schwierigkeiten sie im Rahmen der angestrebten Zusammenarbeit mitunter stoßen, so etwa in Bezug auf die Bildung eines einzigen Standesamtsbezirks. „Dietmar Woidke hat uns um eine schriftliche Zusammenfas-

sung und Begründung gebeten, um darzulegen, warum wir als Pilotprojekt anerkannt werden möchten und welchen Finanzierungsbedarf wir haben“, so Bad Liebenwerdas Bürgermeister Thomas Richter. Das Gespräch hierüber soll fortgesetzt werden, wozu der Ministerpräsident in die Staatskanzlei einladen wird.

Einmal mehr ist Thomas Richter mit dem Gefühl aus dem Gespräch

gegangen, dass Woidke an der Zusammenarbeit der vier Städte in der Kurstadtregion sehr interessiert ist und diese mit Wohlwollen sieht. „Denn im Gegensatz zu anderen Regionen, wo immer nur die Hindernisse und Probleme aufgezählt werden, wird bei uns gesagt, welche Chancen wir sehen“, betont der Kurstadt-Bürgermeister.

KB

## Ein Standesamt für vier Städte

### Ansätze für engere Zusammenarbeit in Kurstadtregion in Arbeit

Im Kooperationsrat der Kurstadtregion Elbe-Elster hat man bereits darüber befunden, unlängst befasste sich auch der Sonderausschuss der vier Städte Bad Liebenwerda, Falkenberg, Mühlberg und Uebigau-Wahrenbrück (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe) mit dem Vorhaben: Die Einrichtung eines gemeinsamen zentralen Standesamtsbezirks für die gesamte Kurstadtregion. Zu-

gestimmt hatten die Stadtverordnetenversammlungen aller vier Städte auf ihrer gemeinsamen Sitzung Anfang März in Falkenberg bereits, im nächsten Schritt ging es um die Vorlage für eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung, die die Grundlage für das Vorhaben bildet.

Der neue Standesamtsbezirk wird den Namen Bad Liebenwerda tragen und in der Kurstadt auch sei-

nen Sitz haben. Die Einrichtung von Nebenstellen ist nicht vorgesehen. Geheiratet werden kann jedoch nach wie vor in allen vier Städten. Bis zum 1. Januar 2017 wird die Mitarbeiterzahl des Standesamtes auf zwei heruntergefahren. Die Mitarbeiter, die darüber hinaus jetzt noch in den Städten den Standesämtern zugewiesen sind, werden mit anderen Aufgaben betraut.

Zuständig ist das Standesamt für die Erfüllung von Aufgaben des Personenstandswesens, was im Wesentlichen das Führen von Personenstandsregistern, das Ausstellen von Geburts- und Sterbeurkunden sowie Eheschließungen umfasst. Die Funktionen des Einwohnermeldeamtes, die von den Bürgern häufiger in Anspruch genommen werden müssen, sind nicht Aufgabe des Standesamtes.

In Arbeit ist darüber hinaus die Schaffung einer gemeinsamen Ausschreibungsstelle für die vier Städte, die ab 1. Juli in Falkenberg ihren Sitz haben wird. Befunden wird von den Gremien zudem über die von der Leipziger Agentur Gecko Networks entworfene „Corporate Identity“, die der Kurstadtregion ein einheitliches und unverwechselbares Auftreten verschafft, die über ein bloßes Logo hinausgeht.

KB



Eine gemeinsame Personalversammlung der Verwaltungen der vier Städte fand unlängst in Mühlberg statt.

## Mühlberg: Amtsinhaberin gewinnt Stichwahl

In Mühlberg ist Amtsinhaberin Hannelore Brendel als Siegerin aus den Bürgermeisterwahlen hervorgegangen.

Bei der Stichwahl am 17. April votierten 56,9 % der Wähler für die 58-Jährige. 43,1 % gaben dem Herausforderer Christoph Nawroth ihre Stimme. Im Anfang April erfolgten ersten

Wahlgang mit insgesamt drei Kandidaten hatte Hannelore Brendel die absolute Mehrheit um nur wenige Stimmen verfehlt.

Mühlberg ist bezogen auf die Bevölkerungszahl die kleinste der vier Städte im Städteverband der Kurstadtregion Elbe-Elster.

**Stadtschreiber - Informationsblatt für die Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Burxdorf, Dobra, Kosilenzien, Kröbelen, Langenrieth, Lausitz, Maasdorf, Möglenz, Neuburxdorf, Oschätzchen, Prieschka, Thalberg, Theisa, Zeischa, Zobersdorf**

- Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda, Der Bürgermeister, Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda  
Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.

- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

IMPRESSUM

## Aus der Stadt und ihren Ortsteilen

### Saisoneröffnung und Brunneneinweihung im Wäldchen

Mit der Veranstaltung „Frühlings-erwachen“ ist am 17. April im Wäldchen die Open-Air-Saison des Restaurants „Villa Nuova“ musikalisch eröffnet worden. Die Bands „Unit 7“ (Bad Liebenwerda) und „Noise from Garret“ (Belgern) gaben ihren Sound zum Besten. Zudem wurde das umgestaltete Areal vor der Musikmuschel eingeweiht. Statt der bisher dort fest installierten Bänke, die sich im Halbkreis um die Bühne gruppierten, ist nun eine ebenerdige und gepflasterte Fläche entstanden, die auch zum Tanzen genutzt werden kann. Zudem wurde in neue Bestuhlung investiert. „Die Zeiten haben sich geändert“, sagte Bürgermeister Thomas Richter zur Erklärung. „Hatten wir früher bei den Musikveranstaltungen um 150 Gäste, sind es heute mitunter über 500!“ Auch in diesem Jahr habe man wieder Wert darauf gelegt, Kurkonzerte von hoher Qualität zu organisieren und Formationen zu verpflichten, die viel Publikum anziehen. Abgesehen von den Kurkonzerten plant auch das Restaurant Villa Nuova, unterstützt

vom Musiker Ulf Kluge und verschiedenen Musikformationen der Kurstadt, diverse Musik-Veranstaltungen. Höhepunkt dürfte das Konzert von Nino de Angelo am 16. Juli sein.

Als ein weiteres Angebot nicht nur der „Villa Nuova“, sondern der ganzen Kurstadt Bad Liebenwerda ist der neue Brunnen im Biergarten des Restaurants gedacht, der ebenfalls im Rahmen des „Frühlingserwachens“ eingeweiht und übergeben wurde. Der Brunnen wurde im Auftrag des Restaurantbetreibers, Nadji Schwartz, durch den mazedonischen Künstler und Wissenschaftler Prof. Selam Mustafi geschaffen. In seiner Heimat für seine zahlreichen Skulpturen und Denkmäler bekannt, beschäftigt sich der 75-jährige Mustafi auch wissenschaftlich mit den Wirkungen des Wassers auf die menschliche Gesundheit. So soll die Wasser-Klangtherapie Linderung bei Migräne verschaffen. Hinsichtlich Struktur und Beschaffenheit folgt der Brunnen einer konkreten Planung, die eine gesundheitliche Wirkung verspricht.



*Auf großes Interesse stieß die Einweihung des neuen Brunnens auf der Terrasse der „Villa Nuova“.*

Bürgermeister Thomas Richter verwies auf die zahlreichen Investitionen, die durch die in städtischen Besitz befindliche HGB am Standort ausgeführt wurden, so etwa die Umbauten und Instandsetzungsmaßnahmen im Vorfeld der Restaurantöffnung im Jahr 2015. Rund 13.000 Euro wurden in diesem Jahr in die Schaffung der Pflasterfläche vor der Musikmuschel investiert, wofür die Stadt mit einer Förderung des

Landes Brandenburg rechnet. Weitere geplante Maßnahmen sind eine Erweiterung der Toiletten im Anbau der Musikmuschel (25.000 Euro) und der Ausbau von Gästezimmern im Obergeschoss des ehemaligen Schweizerhauses (10.000 Euro), wobei Letzteres von der Genehmigung der Umnutzung durch den Landkreis abhängig ist.

KB

## LAG Elbe-Elster startet

### 3. Auswahlrunde zur LEADER-Förderung

Im Dezember 2014 wurde die LAG Elbe-Elster mit der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) als LEADER-Region im Land Brandenburg bestätigt. Damit können bis zum Jahr 2020 Fördermittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) für Vorhaben der ländlichen Entwicklung in unsere Region fließen. Den LEADER-Regionen Brandenburgs wurde dazu ein eigenes Förderbudget zugeteilt. In dieser Auswahlrunde stehen 4,5 Mio. Euro für Projekte zur Verfügung. Alle für eine Förderung unter der LEADER-Richtlinie im Gebiet

der LAG Elbe-Elster beabsichtigten Vorhaben müssen das Auswahlverfahren durchlaufen. Die nächste Frist für die Einreichung von Projektvorschlägen endet am 20. Mai 2016. Die aktuelle Auswahlrunde richtet sich an Projekte, deren Umsetzung in der zweiten Jahreshälfte 2016 starten soll und die alle erforderlichen Voraussetzungen, wie Genehmigungen, Eigenmittelnachweise u. a. erfüllen. Interessenten reichen bis zum Stichtag vollständig ausgefüllte Projektblätter bei der Geschäftsstelle der LAG Elbe-Elster ein. Das Projektblatt ist unter [www.lag-elbe-elster.de](http://www.lag-elbe-elster.de)

(Förderung) abrufbar. Fristgerecht eingereichte Projektblätter werden am 1. Juli 2016 durch den LAG-Vorstand mittels der Projektauswahlkriterien bewertet und eine Rangfolge festgelegt. Die Träger der ausgewählten Projekte werden dann aufgefordert, bis zum 15. August 2016 ihren Förderantrag beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) in Luckau einzureichen. Informationen zu Bewertungskriterien und Antragsverfahren finden Interessenten auf der LAG-Internetseite.

Das offizielle Formular ‚Förderantrag‘ und die geltende Förderrichtlinie sind auf der Internetseite des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft unter [www.mlul.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.385514.de](http://www.mlul.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.385514.de) abrufbar. Für Informationen steht auch das LAG-Regionalmanagement zur Verfügung.

Kontakt: LAG Elbe-Elster, Regionalmanagement/LAG-Geschäftsstelle

Sven Guntermann/Thomas Wude  
03238 Finsterwalde, Grenzstraße 33,  
Tel. 03531 797089/0173 6147540

## Veränderte Öffnungszeiten von Verwaltung und städtischen Einrichtungen

Die Stadtverwaltung Bad Liebenwerda bleibt am 6. Mai 2016 geschlossen.

Ebenfalls geschlossen bleibt am 6. Mai 2016 das Stadtarchiv, die Stadt- und Kinderbibliothek Bad Liebenwerda sowie das Freizeit- und Medienzentrum „Regenbogen“.

Das Einwohnermeldeamt/Standesamt ist von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet.

## Jetzt auch mit edlen Tropfen aus Schlieben

### Regionales Weinangebot in der Touristinformation erweitert

Aus der letzten Ernte wurden noch einmal 39 Liter Wein gekeltert – dann gab man auch den letzten Weinberg bei Liebenwerda um das Jahr 1900 auf. Nur der Name des Bad Liebenwerdaer Stadtteils Weinberge erinnerte noch daran, dass im Norden der Stadt einst Reben wuchsen. Doch dies immerhin über mehrere Jahrhunderte: Schon 1422 wurde in einer Urkunde ein „Wynberg daselbst bei Liebenwerde“ erwähnt. Nach gut hundert Jahren Unterbrechung können Einwohner und Gäste der Stadt heute wieder edle Tropfen von regionalen Winzern genießen: Mit dem Weingut Leonhardt in Bad Liebenwerda

und dem Weingut Gunter Schurig in Lausitz gibt es seit einigen Jahren Weine aus heimischer Erzeugung. Erhältlich sind sie unter anderem in der Kurstadt am Rossmarkt. Neu ins Angebot der Touristinformation aufgenommen wurden darüber hinaus nunmehr auch Weine vom Langen Berg in Schlieben. Dort hatte man den Weinbau bereits im Jahr 1992 wieder aufgenommen. Ein guter Wein aus Bad Liebenwerda, Lausitz oder Schlieben: als regionale Spezialität ein ideales Geschenk - oder einfach zum Selbstgenießen!

KB



Neben den Weinen von Winzern aus dem Stadtgebiet sind in der Touristinformation jetzt auch edle Tropfen aus Schlieben erhältlich.

## Aus den Vereinen

### TSV Lubwart feierte Jubiläum

Einige Umbrüche waren seit seiner Gründung zu meistern, doch einer der mitgliederstärksten Sportvereine der Kurstadt ist der TSV Lubwart Bad Liebenwerda e. V. nach wie vor. Am 16. April feierte der Verein im Bürgerhaus sein 50-jähriges Bestehen.

Im Bemühen, aus dem Schatten von „König Fußball“ zu treten, waren 1966 die Vertreter einer Reihe anderer Sportarten aus der BSG Motor ausgeschieden und hatten die die Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) Bad Liebenwerda gegründet, die sich aus den Sektionen Kegeln, Gymnastik/ Turnen, Schach und Handball zusammensetzte und später durch Schwimmen und Leichtathletik ergänzt wurde. Schnell entwickelte sich die TSG zur mitgliederstärksten Sportgemeinschaft der damaligen Kreisstadt, wie die Vereinsvorsitzende Kathleen Herbrig in ihrer Festrede zurück-

blickte. Auch sportliche Erfolge blieben nicht aus.

Brüche und Veränderungen brachte die Wende mit sich, nach der sich der Verein mit der notwendig gewordenen Eintragung ins Vereinsregister in TSV Lubwart umbenannte und sich zunehmend auf den Freizeit- und Breitensport orientierte. 1996 zählte der TSV 337 Mitglieder – das ist der bisherige Höchstwert. Doch teils konnten in der Folge Sportarten nicht mehr weitergeführt werden, weil Mitglieder oder Übungsleiter fehlten, teils gliederten sich Sportarten aus organisatorischen Gründen in eigene Vereine aus, so die Kegler, der Handball und Schach. Einige neue Sportarten wie Volleyball und Tennis wurden nur zeitweise unter dem Dach des TSV betrieben.

Doch trotz des Ausscheidens von insgesamt 230 Sportlern habe der Verein seit einigen Jahren wieder einen erfreulichen Mitglie-

derstand aufbauen können. 2009 stieß die Abteilung Wandern zum TSV und im gleichen Jahr bildete sich die Kindersportgruppe „Kindertanzbände“, sodass mit dem Schwimmen und Gymnastik/Aerobic vier Abteilungen existieren, in denen 178 Mitglieder Sport treiben, davon über ein Drittel Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre. Die Vereinsarbeit habe aus Sicht des Vorstandes eine neue Qualität erreicht, betonte Kathleen Herbrig. Durch viele Aktivitäten gestalteten die Mitglieder bewusst und uneigennützig das Vereinsleben mit. Unterstützung finde der Verein nicht nur in Form von Fördermitteln der Stadt, des Landkreises und des Landesportbundes, sondern auch durch private Sponsoren, unter denen die Vorsitzende die Zahnarztpraxen Damm/Schulze und Meusel besonders hervorhob, die seit einigen Jahren für die jun-

gen Schwimmer die Nutzungsgebühren für die Schwimmbahn im „Wonnemar“ begleichen.

Glückwünsche und Grüße überbrachte der Vorsitzende des Kreisportbundes Elbe-Elster, Detlev Leissner, ebenso Bad Liebenwerdas stellvertretender Bürgermeister Gerd Engelmann, der das Wirken des TSV in Zusammenhang mit Bad Liebenwerdas Motto „gesund werden, gesund leben, gesund bleiben“ stellte und die Verdienste um die Städtepartnerschaft mit Lübbecke hervorhob, die insbesondere durch die Abteilung Schwimmen gepflegt wird. Zum Jubiläum gratulierte darüber hinaus die Landtagsabgeordnete Barbara Hackenschmidt (SPD), die die Geschäftsführerin des Vereins, Monika Menzel, für ihr großes Engagement für den Verein auszeichnete.

KB



Kreisportbund-Vorsitzender Detlev Leissner gratulierte der TSV-Vorsitzenden Kathleen Herbrig im Namen des Sportkreises Elbe-Elster.



Viele der insgesamt 178 Mitglieder feierten im Bürgerhaus das Jubiläum des TSV.

## Kirchen

### Evangelische Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

#### Weltladentag am 13. Mai

Anlässlich des Weltladentages ist der Weltladen der Kirchengemeinde, Markt 23, Bad Liebenwerda, am Freitag, dem 13. Mai 2016 von 08.30 bis 14.00 Uhr geöffnet. Vor dem Laden wird, wie in jedem Jahr, ein „faires Frühstück“ mit fair gehandelten Waren angeboten.

Seit 14. April und bis zum 15. Mai besteht die Möglichkeit, sich an der Briefaktion der deutschen Weltläden zu beteiligen. Die Bundeskanzlerin wird mit dieser Aktion aufgefordert, Menschen- und Arbeitsrechte weltweit besser zu schützen und für Unternehmen Rechtssicherheit zu schaffen. Diese Briefe können im Weltladen unterschrieben werden. Die Unterschrift ist auch online unter [www.forum-fairer-handel.de/kampagne](http://www.forum-fairer-handel.de/kampagne) möglich.

### Evangelische Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

#### Gottesdienste

##### Sonntag, 1. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst  
zum Abschluss der Bibelwoche

##### Himmelfahrt, 5. Mai

Einladung zum Regionalgottesdienst um 14.00 Uhr in den GutsPark Schmerkendorf

##### Sonntag, 8. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

##### Pfingstsonntag, 15. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst

##### Pfingstmontag, 16. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst

##### Sonntag, 22. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Ausstellung „Frauen der Reformation“

#### Gottesdienste in den Pflegeheimen

Sankt Marien	Di., 03.05.	15.30 Uhr
Landratsvillen	Do., 12.05.	10.00 Uhr

#### Gottesdienste auf den Dörfern

Dobra	Sonntag, 08.05.	14.00 Uhr
Möglenz	Pfingstmontag, 16.05.	14.00 Uhr

Maasdorf - Gesprächskreis im Natourem Mittwoch, 11.05. 19.00 Uhr

#### Andere Gemeindeveranstaltungen

Frauenhilfe	Do., 12.05.	14.30 Uhr Suptur
Bibelgesprächskreis	Do., 26.05.	15.00 Uhr Gem.-zentr.
Gebetskreis	Di., 10.05.	19.00 Uhr Gem.-zentr.
Besuchsdienstkreis	Mo., 09.05.	14.30 Uhr Gem.-zentr.
Frauenkreis	Mi., 04.05.	18.30 Uhr Fahrt nach Stehla
Treff after eight	Di., 24.05.	20.00 Uhr bei Fam.Schultze
Kantorei jeden	Mo.,	19.30 Uhr Gem.-zentr.
Posaunenchor jeden	Di.,	20.00 bei Fam. Stockmann

#### Kirche für Kinder

Kinderkirche (Kl. 1 - 4) jeden Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr  
AG Kindermusical dienstags 12.55 - 14.30 Uhr Kl. 2  
und 13.50 - 14.35 Uhr Kl. 3 - 6  
jeweils im Gemeindezentrum, Südring 15  
(außer in den Ferien)

#### Jugendabend

freitags 20.30 Uhr im Gemeindezentrum  
(nach Absprache mit Henriette Barth)

Die Pfarrstelle wird derzeit betreut durch

Pfr. Burkhard Behr, Postanschrift: Markt 24, 04924 Bad Liebenwerda,  
Tel.-Nr. 035341 10453, Mobil 0177 3166503,

E-Mail: [burkhard@behr-partner.de](mailto:burkhard@behr-partner.de)

Kirchenbüro, Markt 24

Tel.-Nr. 035341 2264, E-Mail: [evkirchebali@gmx.de](mailto:evkirchebali@gmx.de).

#### Sprechzeiten:

Die.	09.00 - 11.00 Uhr
Do.	13.00 - 15.00 Uhr

### Händels „Messias“ - wer singt mit?

Nach der erfolgreichen Aufführung von Karl Jenkins „The Peacemakers“ beginnen nun in den Kantoreien Bad Liebenwerda die Proben für eins der bekanntesten Werke der Musikgeschichte, den „Messias“ von Georg Friedrich Händel. Besonders bekannt ist das berühmte „Halleluja“. Wer schon einmal mit einem Orchester und großen Chor gemeinsam ein Oratorium aufgeführt hat, weiß, wie man bei einem solchen Projekt über sich hinauswächst, wie die Klänge verzaubern, wie die volle Wucht der Musik einen mitreißt!

Schon jede Probe dient nicht nur dazu, die Stimmen zu trainieren

und die Töne zu lernen, sondern auch zur Kommunikation miteinander und zum tieferen „Durchatmen“ - im wörtlichen wie im übertragenen Sinn. Das Singen regt sogar die Verdauung an und es werden, ähnlich wie beim Dauerlauf, jede Menge Glückshormone ausgeschüttet!

Wer gern singt, dieses Werk mit proben und am 13.11. mit auf-führen möchte, komme zu den wöchentlichen Proben: montags 19.30 – 21 Uhr im Gemeindezentrum Bad Liebenwerda Südring 15 oder dienstags zur gleichen Zeit in Elsterwerda.

Nähere Informationen gibt Kreiskantorin Dorothea Voigt, Tel. 035341 2776



Noch ganz erfüllt von dieser wunderbaren zweiten Aufführung der „Friedensstifter“ zur Osternacht in Meißen, freuen sich die Sängerinnen und Sänger nun auf den „Messias“.

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Norwegischer Organist zu Gast in Bad Liebenwerda



Am Freitag, 6. Mai, gibt um 19 Uhr Tim Rishton aus Norwegen ein Orgelkonzert an der Voigt-Orgel in der Nikolai-Kirche.

Tims Musik ist voller Leben, Frische, Humor, Rhythmus und Melodie. Er spielt, um den Zuhörern etwas Besonderes zu vermitteln –

und wenn er nicht glaubt, dass die Musik die Leute wirklich ansprechen wird, spielt er sie nicht. Er ist ein angesehener Akademiker mit Doktorwürde, hochrangigen Anstellungen an Universitäten und fachlicher Kompetenz in historischer Aufführungspraxis; er ist der Autor zahlreicher Bücher und Artikel, aber dieses ganze Wissen nutzt er nur zu einem Zweck: Um Musik lebendig zu machen. Um mit beiden Beinen fest auf dem Boden zu bleiben, lebt er auf einem absurd abgelegenen Bauernhof in den Bergen Norwegens, von dort reist er zu Konzerten und Vorlesungen in zahlreiche Länder. Eintritt: 7 Euro, Kinder frei [www.rishton.de](http://www.rishton.de)

## Wanderausstellung „Frauen der Reformation in der Region“



Die Ausstellung ist vom 22. Mai bis 3. Juli 2016 in der Nikolaikirche in Bad Liebenwerda zu sehen. Sie ist geöffnet jeweils von Donnerstag bis Sonntag in der Zeit von 10 bis 17 Uhr sowie nach Absprache (Tel. 035341 13998). Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten. Die Ausstellungsöffnung findet

statt am Sonntag, 22. Mai, um 10.00 Uhr, in der Nikolaikirche Bad Liebenwerda mit einem Gottesdienst von Frauen (nicht nur) für Frauen und anschließend Kirchenkaffee. Ein Mittagsgebet findet an den Öffnungstagen (außer sonntags) zum Mittagsläuten um 12 Uhr statt.

## Ganz schön stark

### Familienfest mit Daniel Kallauch anlässlich des Brunnenfestes im Wäldchen

Am 29. Mai findet auf der Wäldchenwiese nicht nur der Bambinilauf statt, sondern viele Spiel- und Kreativaktionen, eine Carrera-Bahn, ein Geschichtenzelt und Riesenholzbausteine warten auf viele Kinder! Um 13 Uhr wird der bekannte Liedermacher Daniel Kallauch erwartet. „Ganz schön stark“ heißt sein neues Programm.

- „ganz schön stark“ sind die Lieder von Daniel,
- „ganz schön stark“ machen sie die Kinder,
- „ganz schön stark“ ist es, wenn viele Kinder aus der Region mit Daniel Kallauch und Spaßvogel Willibald auf

der Bühne stehen!

Der Spaßvogel Willibald hat eine wunderbare Aufgabe: Er darf Gedanken, Fragen und Empfindungen in den Raum werfen, die viele kleine und große Menschen haben. Aber wer traut sich schon? Willibald tut es. Das hat meist etwas Befreiendes. Der Spaßvogel darf bei keinem Auftritt fehlen und Jung und Alt sind begeistert! ([www.danielkallauch.de](http://www.danielkallauch.de)) Also: Feiern wir Gottesdienst mal auf eine andere Art! Bringen Sie Ihre Kinder und Enkel mit! Der Eintritt ist frei. Das Konzert und viele Spielangebote werden finanziert vom Kirchenkreis Bad Liebenwerda



### Besuch beim Schäfer und Lieder - ganz schön stark!



Am 9. und 10. April trafen sich in der Schlossherberge Uebigau 20 Kinder aus Uebigau, Falkenberg, Wahrenbrück und Bad Liebenwerda, um mit Dorothea Voigt die Lieder für das Familienkonzert von Daniel Kallauch beim Brunnenfest zu erlernen. Eine erste Präsentation fand beim „Liederfest“ in Falkenberg statt - Karl Heinz Nickschick begleitete die Kinder mit der Gitarre.

Vorher durften sie den Schäfer in Uebigau besuchen und viele kleine Lämmer bestaunen, die in den letzten Wochen geboren worden waren. Auch eine Nachtwanderung, vorbereitet von Florian Bielagk und Beate Bechler, gehörte zum Programm. Nun freuen sich die Kinder auf das Brunnenfest und den gemeinsamen Auftritt mit weiteren Kindern aus der Region und Daniel Kallauch!

## Jehovas Zeugen

Gottes Wort, die Bibel hat sich bis in unsere Zeit stets als wahr und zuverlässig erwiesen.

Lernen auch Sie ihren Wert schätzen.

**Wir laden Sie herzlich zu einem öffentlichen Sondervortrag am Sonntag, dem 1. Mai, um 9.30 Uhr, in den Königreichssaal Schilda ein.**

**Thema des Vortrags: Welche Rolle spielt du in der Königreichsvorkehrung?**

- 5. Mai Ihr Eltern, baut ihr mit feuerbeständigem Material?
- 8. Mai Wie Liebe und Glaube die Welt besiegen
- 22. Mai Wessen Wertvorstellungen teilen wir?
- 29. Mai Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken

Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei. Keine Kollekte!

## Kur und Gesundheit

### Engere Kooperation mit Kneipp-Verein Plessa angestrebt

Die Kindertagesstätte „Pffiffikus“ in Zeischa ist bereits als Kneipp-Kita zertifiziert, das Grundschulzentrum „Robert Reiss“ strebt eine Zertifizierung an. Die notwendige Betreuung von Einrichtungen, in denen die Grundlagen einer gesunden Lebensweise nach den Lehren des „Wasserdoktors“ Sebastian Kneipp (1821 - 1897) vermittelt werden, übernimmt in der Regel ein Kneipp-Verein.

In Bad Liebenwerda gibt es bislang keinen Kneipp-Verein - obwohl, wie Bürgermeister Thomas Richter weiß, 1998 ein solcher bereits gegründet wurde, sich dann jedoch nicht ins Vereinsre-

gister eintragen ließ. Um auch für die Kurstadt die Angebote eines Kneipp-Vereins nutzen zu können, sei man bemüht, die Zusammenarbeit mit dem in Plessa existierenden Kneipp-Verein zu intensivieren und seine Arbeit auch auf die Zwecke der Kurstadt zu orientieren. Dies würde nicht nur für die Kneipp-Kita Zeischa und das Grundschulzentrum von Vorteil sein, sondern auch interessante Anknüpfungspunkte für andere Akteure innerhalb der Gesundheitsstrukturen der Kurstadt bieten, so Richter.

KB

### Zollstöcke zum Moorbad-Jubiläum



Im Jahr 1905 nahm die Entwicklung zur Kurstadt ihren Anfang – in diesem Jahr nun blickt Bad Liebenwerda auf 111 Jahre Bestehen des Moorbades zurück.

Anlässlich des Jubiläums gibt es die passenden Zollstöcke als

Souvenir oder beliebtes Sammelobjekt. Erhältlich sind sie in der Touristinformation am Rossmarkt zum Stückpreis von 5 Euro.

KB

## Neue Chancen für die Kur

### Partner diskutierten in Fontana-Klinik über Zusammenarbeit und Ausbau der Angebote

Gemeinsam über die Weiterentwicklung der Kurstadt reden – für Thomas Richter war dies „eine Herzensangelegenheit“, wie es der Bürgermeister von Bad Liebenwerda selbst ausdrückte. Schließ-lich habe man das Ziel, zum Therapiezentrum für den südlichen Teil Brandenburgs zu werden. Die Kooperation in Sachen Kur und Gesundheitstourismus ist in Bad Liebenwerda bereits auf einem relativ hohen Stand. Doch nichts ist so gut, dass es nicht noch besser werden könnte. Das erste Treffen der geplanten Veranstaltungsreihe „Kooperation im Kurort“ fand dieser Tage in der Fontana-Klinik statt. Neben der Klinik als Gastgeber nahmen Vertreter der Stadtverwaltung und der Stadtverordneten, Partner wie das MVZ Epikur, die Lausitztherme Wonnemar, weitere Träger von Tourismus- und Gesundheitsleistungen sowie als Gast der Geschäftsführer des Deutschen Heilbäderverbandes, Uwe Strunk, an der Zusammenkunft teil.

Fachlichen Input gab dem Treffen der Kurdirektor von Bad Belzig, Dr. Christian Kirchner, der über die Chancen des neuen Präventionsgesetzes informierte. Das Gesetz ermöglicht eine wesentlich höhere finanzielle Förderung der Kostenträger für die ambulante Kur. In der gemeinsamen Arbeitsgruppe der Bäderverbände Brandenburgs, Sachsens-Anhalts und Sachsens habe man sich darauf verständigt, die Angebote zur Gesundheitsvorsorge für pflegende Angehörige und im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements auszubauen. Hierzu sollen konkrete Musterangebote entwickelt werden, die von den einzelnen Kurorten auf ihre örtlichen Bedingungen abgestimmt werden können. Ziel müsse es sein, möglichst viele Akteure im Kurort an diesen Angeboten teilhaben zu

lassen. Kirchner, der im Brandenburgischen Kurorte- und Bäderverband Stellvertreter des Vorsitzenden Thomas Richter ist, betonte, dass es in den Kurorten hierzu eines fachkundigen Koordinators bedürfe. Zudem regte er auch für Bad Liebenwerda die Bildung einer Arbeitsgruppe mit Medizinern, Therapie-Anbietern und Vermietern an, die die konkrete Ausgestaltung der Angebote vornehme.

Dass die Landschaft verschiedener Therapie- und therapiebegleitender Angebote in Bad Liebenwerda weiter wächst, machte während des Treffens Uwe Schrader, Geschäftsführer des MVZ Epikur deutlich. Er stellte das Projekt „Haus Leben“ vor, in dem nach der Ansiedlung des Onkologen Dr. Stephan Kreher in Bad Liebenwerda begleitende Angebote für Krebspatienten bereitstehen sollen. Vorbild sei eine Einrichtung in Leipzig, die man besucht habe und die dem Projekt in Bad Liebenwerda als Ratgeber beiseite stehen will, wie Schrader erklärte. Im „Haus Leben“ sollen Patienten Impulse erhalten, ihre Krankheit als individuellen Entwicklungsweg zu sehen. Es sollen Angebote zur physischen und psychische Stabilisation unterbreitet, Selbsthilfegruppen begleitet und unterstützt sowie Informations-, Beratungs- und Therapieangebote entwickelt werden. Man arbeite zudem daran, einen Psychoonkologen zu gewinnen. Erste Kurs- und Vortragsangebote bestehen seit 1. April. Träger des Projektes, das im Schalterraum der ehemaligen Sparkasse am Burgplatz seinen Sitz hat, ist vorerst der Gesundheitssportverein. Zur Finanzierung wird man überwiegend auf Spenden und Stiftungsmitteln angewiesen sein.

KB



Im Anschluss an das Auftakttreffen stellte der Chefarzt für Rheumatologie, Dr. Wolfgang Lehmann-Leo, bei einem Rundgang die Fontana-Klinik vor.

## Veränderte Öffnungszeiten der Touristinformation

Donnerstag	05.05.2016	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	06.05.2016	10:00 - 20:00 Uhr
Samstag	07.05.2016	14:00 - 18:00 Uhr
Sonntag	08.05.2016	14:00 - 18:00 Uhr

Das Team der Touristinformation wünscht einen schönen Himmel-fahrtstag und freut sich auf Ihren Besuch.

## Aktionstag des Behindertenbeirats am 10. Mai

Die „Aktion Mensch“ ruft jedes Jahr aufs Neue einen Aktionstag ins Leben, um auf die Belange behinderter Menschen aufmerksam zu machen, Barrieren zwischen behinderten und nicht behinderten Menschen abzubauen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

In diesem Jahr widmen sich die Mitglieder des Behindertenbeirats Bad Liebenwerda der Frage, wie barrierefrei die Kurstadt Bad Liebenwerda ist. Gemäß dem Motto „Einfach für alle – Ge-

meinsam für eine barrierefreie Stadt“ wollen die Beiratsmitglieder am 10. Mai ab 10 Uhr auf dem Marktplatz von Bad Liebenwerda mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie Vertretern der Stadt und politischen Gremien diesbezüglich ins Gespräch kommen.

Auch Sie sind auf das Herzlichste eingeladen, den Aktionstag des Behindertenbeirats der Stadt Bad Liebenwerda zu besuchen und mit den Beiratsmitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie!

## Kultur und Veranstaltungen

### Walking-Tag am 12. Juni im Kurpark

Der 14. Deutsche Walking-Tag wird in Bad Liebenwerda am 12. Juni stattfinden. Start- und Zielort ist wie immer an der Musikmuschel im Wäldchen. Wer teilnehmen möchte, kann sich bereits jetzt für die Strecken auf der 3-km-Distanz und der 7-km-Distanz anmelden (Tel. 035341 6280 oder E-Mail info@bad-liebenwerda.de).

KB



### Die Donnerstagsmalerinnen vom Atelier 21 in Altbelgern

Ausstellung in der Touristinformation von Mai bis Juni



Die Ausstellung zeigt unterschiedlichste Werke der „Donnerstagsmalerinnen“.

Gemeinsam kreativ sein, Freude am Malen, mal abtauchen und was Neues ausprobieren, das waren die Gründe, warum sich die Hobbymalerinnen zusammenfanden und eine Malgruppe bildeten. Seit 2008 gibt es diese und zur Gruppe gehören: Brigitte Polter (Bad Liebenwerda), Hannelore Kloshek (Brottewitz), Veronika Sprenger (Kobsdorf), Jenny Thiele (Mühlberg), Anita Müller (Bad Liebenwerda), Kathrin Backauf (Bad Liebenwerda) und Margrit Eulzer (Bad Liebenwerda).

Die Hobbymaler treffen sich regelmäßig immer donnerstags, malen gemeinsam, geben sich gegenseitig Tipps und Ratschläge und wenden ihre Erfahrungen und Gelerntes aus Malkursen, bzw. aus

dem Selbststudium an. Gemalt wird im Atelier 21 in Altbelgern bei Brigitte Polter, die Allen mit Rat und Tat zur Seite steht und ihr angeeignetes Wissen und Können weitervermittelt.

Die Donnerstagsmaler stellen als Gruppe in Mühlberg und Brottewitz aus und im Mai und Juni 2016 wird eine kleine Auswahl der Bilder in der Touristinformation in Bad Liebenwerda gezeigt.

**Öffnungszeiten der Ausstellung in der Touristinformation**  
**Montag** 10:00 - 15:00 Uhr  
**Dienstag bis**  
**Freitag** 10:00 - 20:00 Uhr  
**Samstag, Sonntag**  
**& Feiertag** 14:00 - 18:00 Uhr  
**Tel.: 035341 6280**

### Anpaddeln auf der Schwarzen Elster

Am 1. Mai wird angepaddelt: Traditionell werden am Mai-feiertag die Boote herausgeholt und allen Interessierten von 10 bis 18 Uhr Schnuppertouren auf der Schwarzen Elster zwischen der Anlegestelle an der Wäldchenbrücke und der Anlegestelle am Bielighof angeboten. Die Fahrt kostet pro Person 5 Euro und beinhaltet einen Gutschein für eine Gulaschsuppe oder eine Bratwurst. An der Anlegestelle Bielighof wird neben weiterer gastronomischer Versorgung zudem ab 11 Uhr für musikalische Unterhaltung gesorgt sein.



## Kartenvorverkauf in der Touristinformation Bad Liebenwerda für Veranstaltungen in und um Bad Liebenwerda

**15.05.2016** Megaparty der Volksmusik auf der Waldbühne Schönborn, Einlass: 12:30 Uhr, Beginn: 14:00 Uhr, Preis: VVK 25,00 Euro, Tageskasse: 30,00 Euro

**28.05.2016** im Bürgerhaus Bad Liebenwerda Wladimir Kamirner, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, Preis: 20,00 Euro p. P.

**30.07.2016** Brandenburgische Sommerkonzerte in Stechau „Italienische Nacht“ um 20:00 Uhr, Karten in unterschiedlichen Kategorien ab 22,00 Euro p. P.

**08.10.2016** im Bürgerhaus Bad Liebenwerda Kalle Pohl, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, Preis: 25,00 Euro p. P.

**12.11.2016** im Bürgerhaus Bad Liebenwerda Mumpitz, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, Preis: 25,00 Euro p. P.

**02.12.2016** im Bürgerhaus Bad Liebenwerda Markus Maria Profitlich, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, Preis: 30,00 Euro p. P.

**02.12.2016** Trinitatiskirche Finsterwalde Augsburger Domsingknaben, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, Preis: 30,00 Euro p. P., nur noch wenige Restkarten

**03.12.2016** Ev. Nikolai Kirche Bad Liebenwerda Augsburger Domsingknaben, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, Preis: 30,00 Euro p. P.

**18.12.2016** Kulturhaus Plessa 1. Schlager- und Ostrockmusical „Über Sieben Brücken ...“ Einlass: 15:00 Uhr, Beginn: 16:00 Uhr, Preise: unterschiedliche Preise laut Sitzplatzplan von 33,25 Euro bis 40,95 Euro

## Fast den Frühling verschlafen



Oh je, das ist mir noch nie passiert - den Frühling verpennt.

Aber bei dem Wetter habe ich ja auch nichts verpasst. Der Frühling hat sich ja erst Mitte April gezeigt. Dann ging aber alles ganz schnell und die Bäume wurden von Stunde zu Stunde immer grüner.

Aus meinem Winterschlaf bin ich aber allerdings durch die Bauarbeiten im Kurpark munter geworden. Was ich da gesehen habe, lässt auf eine wunderschöne Konzertsaison im Kurpark hoffen. Eine tolle Tanzfläche wurde da eingerichtet und der Sitzkomfort für die Konzertbesucher deutlich verbessert. Ganz zu schweigen von dem reichhaltigen Kulturangebot, das in diesem Jahr angeboten wird. So viele Veranstaltungen gab es in der Konzertmuschel noch nie.

Ein großes Dankeschön an alle Organisatoren.

Wie in jedem Jahr gibt es im Mai wieder viele tolle Veranstaltungen, die ich unbedingt besuchen muss. Am 1. Mai werde ich mit dem Anpaddeln auf der Schwarzen Elster anfangen und fliege dann zum Reittag nach Dobra. Die Kurkonzertsaisonöffnung mit der Big Band Bad Liebenwerda werde ich mir auf keine Fall entgehen lassen und dann sind die Konzerte ja wie immer sonntäglich ab 15:00 Uhr.

Mal sehen, was sich die Feuerwehren am 7. Mai zum 22. Schlauchbootrennen wieder alles ausdenken. Ich freue mich schon auf die Teilnehmer, die die Schwarze Elster zu Fuß ausmessen. Dann ist es ja nicht mehr weit und unser Brunnenfest mit Elsterlauf wird zahlreiche Sportbegeisterte und Gäste zum Feiern anlocken. Also, auf einen tollen Frühling in unserer schönen Kurstadt.

Bis bald!

*Euer Kurli*

## Nun will der Lenz uns grüßen

Nun will der Lenz uns grüßen,  
von Mittag weht es lau;  
aus allen Wiesen sprießen  
die Blumen rot und blau.  
Draus wob die braune Heide  
sich ein Gewand gar fein  
und lädt im Festtagskleide  
zum Maientanze ein.  
Waldvöglein Lieder singen,  
wie ihr sie nur begehrt;  
drum auf zum frohen Springen,  
die Reis' ist Goldes wert.  
Hei, unter grünen Linden,  
da leuchten weiße Kleid!  
Heija, nun hat uns Kinden  
ein End all Wintersleid.

*Volkslied*



## Kurkonzerte im Mai

1. Mai	Saisonöffnung mit der Big Band Bad Liebenwerda
8. Mai	Musikverein Fichtenberg/Elbe e. V.
15. Mai	Kemmlitzer Blasmusikanten
22. Mai	Die Bernhard.t.iner-Akkoredeonorchester
29. Mai	Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters Brandenburg auf der Bühne Roßmarkt im Rahmen des Brunnenfestes (Bitte beachten: Beginn erst 15:30 Uhr!)

Die Kurkonzerte finden in der Zeit zwischen 15 und 17 Uhr statt. Die gastronomische Versorgung ist abgesichert. Programmänderungen vorbehalten!

## Benefizkonzert zum Brunnenfest

Wohltätigkeit öffnet Herzen: Anlässlich des Brunnenfestes, das vom 27. bis 29. Mai in Bad Liebenwerda stattfindet, organisiert die Stadt in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitssportverein Epikur e. V. einen kulturellen Höhepunkt. Das Landespolizei-orchester Brandenburg spielt am Sonntag, dem 29. Mai, von 15.30

bis 17.30 Uhr auf dem Rossmarkt für Gäste aus nah und fern. Die Spenden aus dieser Veranstaltung kommen dem HausLeben zugute, einer Initiative für den Kampf gegen Krebs in unserer Region. Im HausLeben werden Prävention und Angebote für Krebs-Erkrankte etabliert. Koch-Workshops, psychische Betreuung, Yoga und

auch gezielte Bewegungstherapien unterstützen den Bewusst-

seinswandel während der Krankheitsphase.

### Spenden für HausLeben:

Sparkasse Elbe Elster

IBAN: DE09180510000201020726

BIC: WELADED1EES

Verwendungszweck: Kampf gegen Krebs

## Veranstaltungstermine im Mai

<p><b>Lauf- und Walkingtreff</b> jeden Sonntag um 9:30 Uhr an der Konzertmuschel im Kurpark, Dresdener Str. 23</p> <p><b>Spaß an Handarbeiten</b> für alle Interessierten immer dienstags von 18 bis 20 Uhr in der Touristinformation</p> <p><b>Öffentliche Chorprobe</b> am 5./12./19. Mai von 19 bis 21 Uhr im Grundschulzentrum Robert Reiss. Jeden letzten Donnerstag im Monat findet die Chorprobe von 18.30 bis 19.30 in der Fontanaklinik statt.</p>	<p>15.05.2016 15:00 bis 17:00 Uhr</p> <p>21.05.2016 15:30 Uhr</p> <p>21.05.2016 14:00 Uhr</p> <p>22.05. bis 03.07.2016</p> <p>22.05.2016 15:00 bis 17:00 Uhr</p> <p>27. bis 29.05.2016</p> <p>27.05.2016 21:00 Uhr</p> <p>28.05.2016 13:00 bis 16:00 Uhr</p> <p>28.05.2016 19:30 Uhr</p> <p>29.05.2016 15:30 Uhr</p>	<p><b>Kurkonzert mit den Kemmlitzer Blasmusikanten</b> in der Konzertmuschel im Kurpark. Eintritt frei!</p> <p><b>Altstadtführung durch Bad Liebenwerda</b> mit Kirchenbesichtigung. Stadtführer: Herr Horst Burghardt Treffpunkt: Eingang Fontana-Klinik Dauer der Führung: 1,5 - 2,5, Kosten: 1,50 € je Teilnehmer u. Stunde</p> <p><b>Radtour „Jungen Fohlen auf weiten Koppeln“</b> mit Lothar Wendt, Bad Liebenwerda, mit Besuch auf Gut Neumühl und kulinarischen Genüssen in romantischer Umgebung, Streckenlänge: ca. 30 km, Treffpunkt: Touristinformation Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12, Teilnahme kostenlos</p> <p><b>Wanderausstellung „Frauen der Reformation“</b> in der St.-Nikolai-Kirche, geöffnet jeweils Do. bis So. von 10 bis 17 Uhr, nicht zur Gottesdienstzeit, Spenden erwünscht!</p> <p><b>Kurkonzert in Bad Liebenwerda mit dem Berhard.t.iner Akkordeonorchester</b> in der Konzertmuschel im Kurpark. Eintritt frei!</p> <p><b>Brunnenfest mit Elsterlauf in der Kurstadt Bad Liebenwerda.</b></p> <p><b>CityHeartBeat</b> . Einstimmungsparty zum Brunnenfest der Konditorei &amp; Café Beeg</p> <p><b>Naturpark-Radtour „Gartenpracht“</b> Anmeldung bis eine Stunde im Voraus telefonisch oder per E-Mail im Naturparkhaus Bad Liebenwerda (Tel. 035341 471594 oder info@naturpark-nlh.de), max. 25 Teilnehmer, Spende erwünscht</p> <p><b>Lesung mit Wladimir Kaminer</b> im Bürgerhaus Bad Liebenwerda Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr Eintritt: 20,00 € p. Person Karten in der Touristinformation Bad Liebenwerda</p> <p><b>Kurkonzert zum Brunnenfest mit dem Landespolizeiorchester Brandenburg auf dem Roßmarkt</b> Eintritt frei!</p>
<p>bis 30.06.2016</p> <p>30.04. bis 01.05.2016</p> <p>01.05.2016 10:00 bis 18:00 Uhr</p> <p>01.05.2016</p> <p>01.05.2016</p> <p>06.05.2016</p> <p>07.05.2016 10:00 Uhr</p> <p>07.05.2016 09:00 bis 13:00 Uhr</p> <p><b>08.05.2016</b> 15.00 bis 17:00 Uhr</p> <p>14.05.2016 20:00 Uhr</p>	<p><b>Ausstellung in der Touristinformation.</b> Die „Donnerstagsmalerinnen“ vom Atelier 21 in Altbelgern stellen ihre Werke aus.</p> <p><b>Radtour zum Blütenfest</b> vom 30. April bis 1. Mai 2016, mit Übernachtung und Verpflegung. Anmeldung und Buchung bis 4 Tage vorher in der Touristinformation Roßmarkt 12. Tel.: 6280</p> <p><b>Anpaddeln auf der Schwarzen Elster.</b> Schnupper-Bootstouren zwischen Wäldchenbrücke und Bielighof. <b>Preise:</b> 5,00 € p.P.</p> <p>10:00 Uhr <b>Reitertag in Dobra</b> miteinfachen Dressur- und Springprüfungen bevorzugt für Kinder, Einsteiger und Anfänger</p> <p>15:00 bis 17:00 Uhr <b>Kurkonzert in Bad Liebenwerda mit der Big Band Bad Liebenwerda</b> in der Konzertmuschel im Kurpark. Eintritt frei!</p> <p>19:00 Uhr <b>Orgelkonzert mit Tim Rish-ton aus Norwegen</b> in der St.-Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda <b>Eintritt:</b> 7 €, Kinder frei</p> <p><b>22. Schlauchbootrennen der Feuerwehren in Bad Liebenwerda</b> mit Feuerwehrmannschaften aus nah und fern. Eintritt frei!</p> <p><b>Prestewitzer Bauernmarkt.</b></p> <p><b>Kurkonzert mit dem Musikverein Fichtenberg/Elbe e. V.</b> an der Konzertmuschel im Kurpark. Eintritt frei!</p> <p><b>„Big Magic Nights“ in Bad Liebenwerda.</b> Big Band Ball im Kurhaus mit der Villa Nuova mit „Die Synkopenmuffel“ aus Torgau und der Big Band Bad Liebenwerda.</p>	

### Buchlesung am 28. Mai 2016

Organisiert von der Buchhandlung Martina Götze, findet am Samstag, dem 28. Mai 2016, 20:00 Uhr, im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Liebenwerda (Südring 15) eine Buchlesung mit Alexander Kühne statt.

Der Autor wird aus seinem aktuellen Roman „Düsterbusch - City Lights“ lesen.



**la DOLCE vita**

**30.4.16**  
ab 10 Uhr  
auf dem Markt  
Bad Liebenwerda  
(Begrüßung der Gespanne und Beginn der Ausfahrt)

ab 14 Uhr  
im Kurpark  
mit Livemusik  
(Eintreffen der Gespanne, Vorstellung und Prämierung)

TRADITIONSAUFFAHREN PFERDE- UND KUTSCHENSCHAU



## Programm



**Freitag bis Sonntag auf dem Marktplatz:**  
Schaustellerpark für Groß und Klein  
Eröffnung: Freitag (27.05.), ab 16:00 Uhr



**Freitag, 27.05.2016, ab 21:00 Uhr**

- CityHeartBeat  
Einstimmungsparty auf's Brunnenfest 2016  
(Veranstalter: Konditorei & Café Beeg)

**Samstag (28.05.2016)**

(Moderation durch Antenne Brandenburg)

**Bühne auf dem Roßmarkt:**

- 15:00 Uhr  
Eröffnung des Brunnenfests durch den  
Bürgermeister Thomas Richter
- ab 15:30 Uhr  
abwechslungsreiches Familienprogramm
  - o 15:30 Uhr  
Talentshow des Grundschulzentrums Robert Reiss
  - o 16:30 Uhr  
Auszug aus dem Reformationsspiel (Theaterstück)
  - o 17:30 Uhr  
Auftritt Natsumi-Taiko e. V. (Japanische Trommeln)
- 20:00 Uhr  
Auftritt der Band SPLITT - Die Ostrock Tributeband -
- 23:00 – ca. 2:00 Uhr  
Open-Air-Sommerparty mit DJ

**Sonntag (29.05.2016) im Kurpark**

- 9:00 - 14:00 Uhr  
Kinder- und Familienfest mit musikalischer Umrahmung
- 9:30 Uhr  
Start Bambinilauf

An beiden Tagen ist die Versorgung abgesichert.  
Der Eintritt ist frei.

Programmänderungen vorbehalten!



- 13:00 Uhr  
Mitmachkonzert „Ganz schön stark“ mit dem Liedermacher Daniel Kallauch  
(Musikmuschel im Wäldchen)  
(Familienprogramm, organisiert durch die Evangelische Kirchengemeinde Bad Liebenwerda und den Kirchenkreis Bad Liebenwerda)
- Die Kindertagesstätten und Vereine der Stadt bieten zahlreiche Spiel- und Bastelmöglichkeiten an.
- Verkostung u. Verkauf von Produkten der Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH und der Bauer Fruchtsaft GmbH.

**Sonntag (29.05.2016) auf dem Roßmarkt**



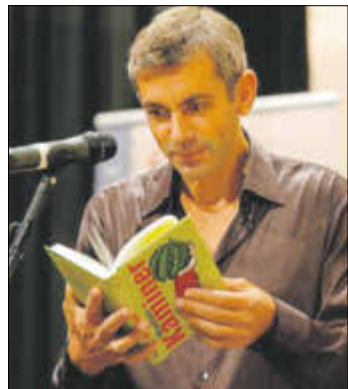
- 9:00 Uhr  
Start Elsterlauf
- ca. 11:00 Uhr  
Siegerehrungen
- 15:30 Uhr  
Benefizkonzert mit dem Landespolizeiorchester Brandenburg



# Das Leben ist (k)eine Kunst

## Wladimir Kaminer liest am 28. Mai im Bürgerhaus

„Wenn ich Sie richtig verstanden habe, verfügen Sie über einen soliden Beruf. Sie arbeiten in der Versicherungsbranche. Toll! Bleiben Sie dort! Ich kann ihnen nur versichern, dass es tausendmal besser ist, ein guter Versicherungsvertreter als ein schlechter Schriftsteller zu sein.“



Leben zusammenprallen, entsteht eine Geschichte. Etwa die von der Toilettenfrau in der ostdeutschen Provinz, die mit einem berühmten Rapper aneinandergerät, weil es ein Missverständnis um die zu entrichtenden 50 Cents geht. Oder von der Berliner Theatertruppe, die in Omsk für Heiterkeit sorgt, weil sie die russische Übersetzung ihres Stückes auswendig gelernt hat – einschließlich des Sprachfehlers der Tonbandstimme. Oder eben die Geschichte von dem Verfasser einfühlsamer Absageschreiben in einem kleinen Verlag. In diesem hinreißend komischen Buch erzählt Wladimir Kaminer von Menschen, die mit Talent an ihre Arbeit gehen, aber deren wahres Genie in ihrem Umgang mit dem Leben liegt – egal ob sie dabei triumphieren oder grandios scheitern.

„Das Leben ist (k)eine Kunst“ – Wladimir Kaminer liest im Bürgerhaus Bad Liebenwerda am 28. Mai um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr, Eintritt: 20 Euro, Karten im Vorverkauf unter anderem in der Touristinformation Bad Liebenwerda

Von lieblosen Standardabsagen hält Michael nicht viel. Im Gegenteil: Der Berliner Verlagsmitarbeiter widmet sich seiner Aufgabe, Absagen zu verfassen mit einer solch außergewöhnlichen Hingabe, dass er gleichsam eine neue Form der Ästhetik schafft. Es ist ebendiese Leidenschaft, diese Gründlichkeit, die ihn zu einem typischen Helden im Dienste der Kunst macht, wie sie in Wladimir Kaminers neuem Erzählband geballt anzutreffen sind. Lebenskünstler stürzen sich mit Herz, Fantasie und oft einem gehörigen Schuss Versponnenheit ins Dasein. Sobald sie mit dem



## Sächsische Nachbarn radeln an

Gemeinsam mit der Stadt Riesa lädt der Elbe-Röder-Dreieck e. V. am 1. Mai zum Anradeln ein. An fünf verschiedenen Startpunkten können vier verschiedene Touren quer durch das Elbe-Röder-Dreieck gefahren werden. Gemeinsames Ziel ist in diesem Jahr das Bauernmuseum Zabeltitz. Dort erwartet alle „Anradler“ anlässlich der Eröffnung des Bauernmuseums ein buntes Programm für Jung und Alt. Ob Ponyreiten, Führungen durch den Barockgar-

ten, ein Konzert des Zabeltitzer Spielmansszuges oder viele weitere Überraschungen – ein unterhaltsamer Familiennachmittag ist garantiert.

Weitere Informationen zu den einzelnen Touren mit den jeweiligen Abfahrtszeiten erhalten Sie unter [www.elbe-roeder.de/aktuelles/veranstaltungskalender/freizeit-tourismus.html](http://www.elbe-roeder.de/aktuelles/veranstaltungskalender/freizeit-tourismus.html) oder folgen Sie uns auf [facebook.com/ElbeRoederDreieck](https://www.facebook.com/ElbeRoederDreieck).

# Gratulationen



## Herzlichen Glückwunsch zur Jugendweihe!

**Ihre Jugendweihe erhalten am 7. Mai:**

Elias Scholz aus Lausitz, Justin Matthäus aus Neuburxdorf, Kevin Kreher aus Oschätzchen und Joshua Rücker aus Zeischa (alle Oberschule Falkenberg) sowie Noemie Barthel aus Dobra (Förderschule Herzberg).

Herzlichen Glückwunsch!

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag allen Jubilaren im Mai 2016

<b>OT Langenrieth</b>		
am 02.05.	Herrn Gerhard Kramer	76. Geburtstag
am 03.05.	Frau Else Kramer	76. Geburtstag
<b>OT Burxdorf</b>		
am 11.05.	Frau Elwine Ernert	79. Geburtstag
am 17.05.	Frau Eva Sucher	82. Geburtstag
<b>OT Dobra</b>		
am 14.05.	Herrn Dr. Michael Burges	75. Geburtstag
am 20.05.	Frau Christa Kallbach	90. Geburtstag
am 22.05.	Herrn Ernst Riedel	80. Geburtstag
am 31.05.	Frau Brigitte Schollbach	74. Geburtstag
<b>OT Kosilenzien</b>		
am 14.05.	Frau Christa Höntzsch	78. Geburtstag
<b>OT Kröbelen</b>		
am 02.05.	Frau Gerda Otto	76. Geburtstag
am 11.05.	Frau Karin Wilhelm	75. Geburtstag
am 20.05.	Frau Traude Jentzsch	73. Geburtstag
am 25.05.	Herrn Alfred Heinze	81. Geburtstag
am 31.05.	Herrn Ewald Bischoff	81. Geburtstag
am 31.05.	Frau Ruth Thielemann	80. Geburtstag
<b>OT Lausitz</b>		
am 15.05.	Herrn Günter Schulze	79. Geburtstag
<b>OT Maasdorf</b>		
am 09.05.	Frau Ingeborg Schieritz	86. Geburtstag
am 11.05.	Herrn Fritz Ludwig	79. Geburtstag
<b>OT Möglenz</b>		
am 04.05.	Frau Vera Krüger	76. Geburtstag
am 21.05.	Frau Ilse Schunack	77. Geburtstag
am 27.05.	Frau Ilse Fritze	85. Geburtstag
<b>OT Neuburxdorf</b>		
am 15.05.	Frau Ursula Braune	81. Geburtstag
am 18.05.	Frau Helga Bauer	79. Geburtstag
<b>OT Oschätzchen</b>		
am 16.05.	Herrn Karl Wanitschka	80. Geburtstag
<b>OT Prieschka</b>		
am 01.05.	Frau Renate Hoffmann	82. Geburtstag
<b>OT Thalberg</b>		
am 03.05.	Frau Anita Steinke	81. Geburtstag
am 05.05.	Herrn Günter Schumann	78. Geburtstag
am 13.05.	Frau Johanna Kuschel	81. Geburtstag
am 16.05.	Frau Ruth Richter	73. Geburtstag
am 18.05.	Herrn Hans Wendt	70. Geburtstag
am 27.05.	Herrn Erich Schneider	83. Geburtstag
<b>OT Theisa</b>		
am 12.05.	Frau Ingeborg Blüthgen	90. Geburtstag
am 23.05.	Herrn Manfred Obenaus	76. Geburtstag

am 31.05.	Herrn Gerhard Sinkenthaler	85. Geburtstag
<b>OT Zeischa</b>		
am 28.05.	Herrn Wolfgang Lerbs	77. Geburtstag
<b>OT Zobersdorf</b>		
am 04.05.	Herrn Helmut Baumert	76. Geburtstag
am 08.05.	Frau Gertraud Börner	84. Geburtstag
am 08.05.	Herrn Siegfried Roy	84. Geburtstag
am 10.05.	Frau Erika Börner	77. Geburtstag
am 11.05.	Herrn Helmut Himmelbach	87. Geburtstag
<b>Bad Liebenwerda</b>		
am 01.05.	Frau Else Müller	86. Geburtstag
am 02.05.	Frau Gertraud Kausch	80. Geburtstag
am 03.05.	Herrn Dietrich Wolf	79. Geburtstag
am 05.05.	Frau Helga König	79. Geburtstag
am 07.05.	Frau Erika Nürbchen	82. Geburtstag
am 08.05.	Frau Brunhilde Baade	75. Geburtstag
am 09.05.	Frau Gerlind Kretschmann	75. Geburtstag
am 10.05.	Frau Gertrud Greger	79. Geburtstag
am 11.05.	Frau Renate Siegert	84. Geburtstag
am 11.05.	Frau Jutta Wendt	84. Geburtstag
am 12.05.	Herrn Siegmund Dietrich	75. Geburtstag
am 14.05.	Frau Renate Klöhn	72. Geburtstag
am 15.05.	Frau Gerda Bölke	82. Geburtstag
am 15.05.	Herrn Gerdt Schuster	71. Geburtstag
am 16.05.	Frau Magdalena Grünh	91. Geburtstag
am 16.05.	Herrn Werner Nix	82. Geburtstag
am 17.05.	Herrn Horst Lehmann	75. Geburtstag
am 18.05.	Frau Rita Tanneberger	75. Geburtstag
am 19.05.	Frau Ursula Gottschalck	74. Geburtstag
am 19.05.	Frau Ingeborg Kotte	86. Geburtstag
am 19.05.	Frau Ursula Truderung	80. Geburtstag
am 19.05.	Frau Gerda Werner	80. Geburtstag
am 20.05.	Herrn Manfred Pietzsch	85. Geburtstag
am 24.05.	Frau Gerda Große	81. Geburtstag
am 24.05.	Herrn Kurt Reichelt	81. Geburtstag
am 25.05.	Frau Rosemarie Burghardt	74. Geburtstag
am 26.05.	Herrn Ottokar Jakob	85. Geburtstag
am 26.05.	Herrn Heinz Vaternam	88. Geburtstag
am 27.05.	Frau Hildegard Fischer	87. Geburtstag
am 27.05.	Herrn Horst Schraplau	78. Geburtstag
am 27.05.	Herrn Alfred Zehmisch	80. Geburtstag
am 28.05.	Herrn Günther Wimmer	85. Geburtstag
am 29.05.	Herrn Werner Liesegang	79. Geburtstag
am 30.05.	Frau Ellen Günther	79. Geburtstag
am 30.05.	Herrn Wolfgang Möbius	75. Geburtstag
am 30.05.	Frau Lore Nürbchen	78. Geburtstag
am 31.05.	Frau Gisela Beger	75. Geburtstag
am 31.05.	Frau Renate Merke	79. Geburtstag
am 31.05.	Herrn Klaus Weder	71. Geburtstag

## Kinder, Jugend, Schule

### Bis zu 45.000 Euro für einen Spielplatz

#### Sparkasse Elbe-Elster vergibt Förderung/ Bewerbungen bis 15. Juni möglich

Die Sparkasse Elbe-Elster vergibt in diesem Jahr 45.000 Euro zur Modernisierung oder Neugestaltung eines frei zugängigen Kinderspielplatzes im Landkreis Elbe-Elster. Jede Kommune kann sich mit einer aussagekräftigen Bewerbung beteiligen. Bewerbungstichtag ist der 15. Juni 2016 (Eingang bei der Sparkasse Elbe-Elster). Die Vergabe der Förderung erfolgt durch eine Jury mit Vertretern des Landkreises, der Presse und der Sparkasse Elbe-Elster.

Die eingereichte Bewerbung darf maximal 5 Seiten einschließlich Anlagen umfassen und unter-

liegt keinen gestalterischen oder formellen Vorgaben. Zudem ist es erforderlich den Nutzerkreis, den Standort und ein nachhaltiges Nutzungskonzept zum Spielplatz nachzuweisen. Weiterhin sind eine Aufstellung der Kosten gegebenenfalls einschließlich Gesamtfinanzierung bei Überschreitung des Förderbetrages sowie die voraussichtliche zeitliche Umsetzung darzulegen.

Für Rückfragen steht Frau Monika Skrabulka (Tel. 03531 7851016; E-Mail: monika.skrabulka@spk-elbe-elster.de) gerne zur Verfügung.

### „Ich sing ein Lied, denn ich bin froh ...“

Das ist auch das Motto der Kita „Am Fliegerberg“ in Thalberg, denn Musik ist ein fester Bestandteil unseres Kindergartenalltags. Zu unserem Liederrepertoire gehören altes und neues Liedgut sowie Lieder aus anderen Ländern, da sich die Kinder für unterschiedliche Sprachen interessieren. In diesem Zusammenhang lernen Kinder andere musikalische Strukturen und Harmonien kennen. Die musikalisch-rhythmische Begleitung von Liedern, sei es durch Klatschen oder die Verwendung von Instrumenten, ist ein besonderes Erlebnis für die Kinder. In Bewegungsliedern können sie sich frei entfalten und Spaß haben. Im

Kindergarten gibt es unzählige Gelegenheiten ein Lied anzustimmen. So singen die Kinder beim Aufräumen, Hände waschen und Zähne putzen, dann gehen diese Tätigkeiten leichter von der Hand. Auch die verschiedenen Jahreszeiten werden mit Liedern eingeführt.

Das tägliche Musizieren spricht alle Kinder an, sodass sie selbstverständlich mitsingen – ganz gleich, ob sie den vollständigen Text beherrschen oder nur die Melodie oder kurze Sequenzen mitsummen, denn jedes Kind singt gerne, probiert seine Stimme aus und trällert während es malt, bastelt, hüpfet und spielt.

### Veröffentlichung von Geburten

Im Februar 2016 wurden geboren

**Karl Gustav Prescher am 15.02.2016**

Eltern: Judith Eisenmann und Frank Prescher aus Bad Liebenwerda



**Charly Kretschmar am 20.02.2016**

Eltern: Cathleen Eulitz und Ronny Kretschmar aus Kröbelen

**Marta Philipp am 27.02.2016**

Eltern: Sindy und Patrick Philipp aus Bad Liebenwerda

Im März 2016 wurde geboren

**Noah Götze am 08.03.2016**

Eltern: Stephanie Götze und Falk Müller aus Bad Liebenwerda

**Curt Oconner Pohlmann am 18.03.2016**

Eltern: Monika Goldbach und Marcus Pohlmann aus Bad Liebenwerda



Jennifer Karg, Kita „Am Fliegerberg“

## Elternbrief 32: Mit fünf schon in die Schule?

Bestimmt sind Sie manchmal erstaunt, wie leicht Ihr Kind sich neue Wörter merkt, schwierige Bewegungsabläufe lernt, wie wacker es beim „Memory“-Spiel mithält oder sogar Ältere übertrumpft: Mit fünf Jahren sind Kinder hellwach und lernbegierig, sie sind sozusagen im besten Lernalter. Deswegen gehen immer mehr Bundesländer dazu über, Kinder bereits mit fünf Jahren einzuschulen. Viele Eltern, deren Kinder nach früherem Recht erst mit sechseinhalb oder knapp sieben in die Schule gekommen wären, sind froh darüber: „Pauline langweilt sich in der Kita schon“, erzählt ihr Vater. Andere Eltern meinen, dass ihr Fünfjähriges noch zu klein ist, um sich in der Schule unter lauter größeren Kindern zu behaupten. Außerdem: „Leon ist noch so verspielt, wie soll er stundenlang stillsitzen und sich auf eine Sache konzentrieren?“, fragt sich seine Mutter. Sie möchte nicht, dass Leon überfordert wird, und würde ihn am liebsten zurückstellen lassen: „Er soll noch ein Jahr Kindheit haben!“

Kinder entwickeln sich in ganz unterschiedlichem Tempo: Was für das eine gerade richtig ist, kann für das andere genau falsch sein. Allerdings brauchen Sie nicht zu befürchten, dass „die Kindheit vorbei ist“, nur weil Ihr Kind in die Schule kommt: Die meisten Schulen bemühen sich, kindgerecht zu arbeiten: Stillarbeit und Bewegung wechseln sich ab, der Lernstoff wird nicht stur gepaukt, sondern mit Basteln und Spielen verbunden. Die Lehrerinnen und Lehrer geben den Kindern unterschiedliche Aufgaben, je nach ihrem Entwicklungsstand. Falls Ihr Kind ein „Kann-Kind“ ist, das eingeschult werden kann, aber nicht muss, sollten Sie abwägen: Ist es deutlich kleiner,

schüchterner, verträumter als der Durchschnitt der künftigen Erstklässler und fühlt es sich im Kindergarten sehr wohl? Dann spricht einiges dafür, es noch ein Jahr dort zu belassen. Aber vielleicht ist es auch körperlich kräftig und spielt gerne mit Älteren, vielleicht kann es in diesem Jahr mit seiner besten Freundin in die Schule gehen? Dann sollten Sie vor dem frühen Schulanfang nicht zurückschrecken. Wichtig ist, dass Ihr Kind zuhause und im Kindergarten mitbekommen hat: „Lernen macht Spaß! Ich kann ruhig Fehler machen und mir Hilfe holen, wenn ich etwas nicht weiß. Es lohnt sich, sich auch mal anzustrengen!“

Denken Sie an die nächste Früherkennungsuntersuchung! Bei der U9 wird Ihr Kind noch einmal gründlich von Kopf bis Fuß untersucht und es findet eine erste Einschätzung statt, ob und wann es schulfähig ist.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per E-Mail an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nachhause, auch für Geschwisterkinder.



Sabine Spelda, Elternbriefe Brandenburg

## Senioren

### Im Zeichen Perus



Frau Gisela Schmidt berichtet über eine informative Vortragswoche über uns Sozialprojekt „ProSoYa“ im peruanischen Bergurwald:

Unser Herz schlägt immer noch unverändert für die Sozialwaisen am Yanachga, obwohl mein letzter Einsatz vor Ort gemeinsam mit meinem Mann, Christin Tellisch und ihrem Mann Robert schon sechs Jahre zurückliegt, aber auch diese Reise war geprägt von vielen Ereignissen, Erlebnissen und interessanten Begegnungen. Leider erfolgte aus verschiedenen Gründen noch kein Vortrag darüber.

Da ich in der letzten Zeit mehrfach angesprochen wurde, ob das Projekt noch existiert u. Ä. und auch der Vorstand der Peru-Aktion alle Mitglieder aufforderte, das Projekt wieder einmal in Erinnerung zu bringen, wuchs die Idee einer Vortragswoche über Altes und Neues ans Peru. Da sich aber in den letzten Jahren sehr viel verändert hat, bat ich Herrn Ditmar Wiegmann (Stellvertretender Vorsitzender der Peru-Aktion) diese Vortragsabende gemeinsam mit mir zu gestalten.

Es hat geklappt! So konnten in vier Veranstaltungen über 200 Besucher viel Neues über das Projekt erfahren, z. B. über neue Strukturen, Erfolge in der Bewirtschaftung (32.000 Forellen), Steigerung der Honigproduktion, Erweiterung des Kaffeeanbaus, Tourismuserweiterung durch Schaffung von neuen Unterkünften und eine funktionierende Cafeteria, auch die Schüler erhalten jetzt zwei warme Mahlzeiten am Tag u. v. m.

Viele personelle Veränderungen gab es ebenfalls. Die Familienbetreuer für jeweils acht Schüler müssen eine pädagogische oder soziale Ausbildung haben, so fordert es die Regierung, das ist natürlich auch mit höheren Kosten verbunden. Es gab auch bauliche Neuigkeiten, das Mädchenhaus ist im Entstehen. Erschreckend waren jedoch die Bilder über den Zustand des Daches des Küchentraktes, hier muss schnellsten erneuert werden. Interessant und spannend wurde es noch einmal durch unseren Bericht über unsere Erlebnisse von 2010.

Wir waren sehr glücklich über die äußerst positive Resonanz, auch unser „Sparschwein“ ist nach jeder Veranstaltung gut „gefüttert“ worden. Herzlichen Dank dafür! Danke möchte ich auch allen, die zum Gelingen beigetragen haben, wie z. B. Herr Körlin, Frau Primz, Frau Geicke, Frau Koslowski, Frau Manig, Frau Obenaus, Frau Schmisch und Herrn Pfarrer Behr mit seinen ergreifenden Segenswünschen zum Schluss der Veranstaltung im Gemeindezentrum. Ein besonderes Dankeschön geht an Herrn Ditmar Wiegmann für seine interessanten Ausführungen.

Ich hoffe und wünsche nur, dass dieses Projekt, was ich schon 21 Jahre unterstütze, noch vielen Sozialwaisen eine lebenswerte Zukunft bietet.

Nächster Erscheinungstermin:  
**Freitag, der 27. Mai 2016**

Nächster Redaktionsschluss:  
**Freitag, der 13. Mai 2016**



## Seniorenforum zum Thema Sicherheit

In Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat der Stadt Bad Liebenwerda veranstaltet die Friedrich-Ebert-Stiftung am 11. Mai von 10 bis 14 Uhr ein Seniorenforum im Bürgerhaus.

Es steht unter der Überschrift „Leben Senioren sicher in Brandenburg“ und geht den Fragen nach, wie sich für ältere Menschen gefahren erkennen und Risiken ausschließen lassen.

Hierzu sind mehrere Vorträge geplant, unter anderem zu den Themen Sucht, Brandschutz und dem richtigen Verhalten bei Angriffen auf Eigentum und Leben.

Das gesamte Programm ist auf der Internetseite der Stadt Bad Liebenwerda einzusehen ([www.badliebenwerda.de](http://www.badliebenwerda.de) Aktuelles).

KB

## Nach Redaktionsschluss eingegangen

### Beratungstermine der ILB

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) bietet in den Kreisen Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz, Elbe-Elster und der kreisfreien Stadt Cottbus Beratungstermine an: 02.05.2016

Herzberg IHK-Geschäftsstelle

03.05.2016	Cottbus	IHK-Geschäftsstelle
09.05.2016	Spremberg	ASG
10.05.2016	Cottbus	Handwerkskammer
12.05.2016	Cottbus	ZAB
17.05.2016	Cottbus	IHK-Geschäftsstelle
19.05.2016	Senftenberg	IHK-Geschäftsstelle
23.05.2016	Lübbenau	Stadtverwaltung
24.05.2016	Cottbus	Handwerkskammer
26.05.2016	Cottbus	ZAB

So weit nicht anders angegeben, finden alle Termine in der Zeit von 10 bis 16 Uhr statt. Die Beratungen sind kostenlos. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline 0331 660-2211, der Telefonnummer 0331 660-1597 oder per E-Mail unter [heinrich.weisshaupt@ilb.de](mailto:heinrich.weisshaupt@ilb.de) anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren. Bei Bedarf sind selbstverständlich auch Terminvereinbarungen außerhalb der angegebenen Termine möglich.

Anzeige

**FERIENHÄUSER UND FERIENWOHNUNGEN**  
AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE  
» [WWW.FERIENKONTOR-MV.DE](http://WWW.FERIENKONTOR-MV.DE)

Telefon: 01 78 / 531 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | [info@ferienkontor-mv.de](mailto:info@ferienkontor-mv.de)

### Frühjahrsputz in Zeischa

Der Ortsbeirat hatte sich für den Frühjahrsputz in diesem Jahr vorgenommen, alle Säuberungs- und Pflegearbeiten der Vorbereitung unserer 625-Jahr-Feier der Ersterwähnung unseres Ortes zu widmen.

So konzentrierten sich die Freiwillige Feuerwehr, der Sport- und Musikverein und der Jugendclub auf die Pflege der Anlagen, die zu ihren Vereinsstätten gehören. Der Heimatverein sorgte traditionsgemäß für ein sauberes Umfeld am Glockenturm und für die Reinigung im Inneren.

Als Schwerpunkt des diesjährigen Frühjahrsputzes hatten wir den Friedhof bestimmt, ein Ort, der auch immer ein Stück Spiegelbild der gemeinsamen Interessen aller Generationen darstellt.

So folgten unserem Aufruf mehr als 50 Personen aller Altersgruppen, vom Kita-Kind bis zum 88-jährigen Senior Siegfried Richter. Alle brachten ihre Werkzeuge mit: Stehleitern, Schubkarren, Laubharken, Heckenscheren, Pinsel, Schrubber und Besen.

Die mehr als 50 Personen schafften es an diesem Tag, die Friedhofshecke zu schneiden, auf dem gesamten Friedhof Laub zu harken, den Grabstein des Borsdorffgrabes zu säubern, die Fenster- und Türfaschen der Friedhofshalle zu streichen und den Sockel des Kriegerdenkmals zu reinigen. Die Farbe für die Friedhofshalle wurde gesponsert.

Durch die Teilnahme von Hortkindern unserer Kita und deren Eltern war es in Zusammenarbeit vor allem mit Seniorinnen möglich, zugleich den gesamten Kinderspielplatz vom Herbstlaub zu befreien. Ein tolles Ergebnis!

Für den gleichen Tag hatten sich die Bewohner unserer Bungalow-siedlungen das Ziel gesetzt, Straßen, Wege und Plätze im Umfeld ihrer Siedlungen wie alljährlich von den Hinterlassenschaften des Winters und einiger Schmutzfinken zu befreien. Der Organisator, Herr Jürgen Hoppe aus Gröditz, meldete stolz die Teilnahme von ca. 70 Mitgliedern der Siedlungen. So arbeiten der Ort und die Siedlungen schon seit vielen Jahren zusammen und versuchen, mit Sauberkeit und Gemeinschaftssinn den Kurstatus unseres Ortes zu untermauern.

Der Tag am Friedhof und am Kinderspielplatz endete mit unterschiedlichen Getränken und mit Bratwurst, von einigen Zeischaern gern gespendet. Übergeben wurden auch zwei weitere Bänke für die „Insel der Ruhe“ durch die Spender Heimatverein und Schlosserei Bernd Richter.

Das Ziel, möglichst viele Bürger in diesem Festjahr 2016 für ein schönes Zeischa zu interessieren und zum Mitmachen anzuregen, hat sich voll erfüllt. Allen Teilnehmern dankt der Ortsbeirat herzlich!

Helmut Andrack

regional informiert



Heimat- und Bürgerzeitungen - hier steckt Ihre Heimat drin.

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)





# Frühlings- & Genussmarkt

Delitzsch · Roßplatz

**7./8. Mai 2016**  
10–18 Uhr

*Italienische Spezialitäten*  
*Kunsth Handwerk & Floristik*  
*Kulinarische Genüsse*

Am 7. und 8. Mai 2016 feiert der Delitzscher Frühlings- und Genussmarkt seine Premiere. Kunsthandwerk, regionale Produkte, Schauvorführungen, Blumen, Straßenmusik und ausgewählte kulinarische Spezialitäten werden an beiden Tagen jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr auf dem Roßplatz für ein buntes Markttreiben sorgen.

Neben Händlern aus Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Berlin werden auch mehrere Aussteller aus Italien mit kulinarischen Genüssen die Loberstadt besuchen und mit ihren landestypischen Spezialitäten mediterranes Flair nach Nordsachsen bringen.

#### Unter anderem erwarten die Besucher folgende Angebote:

- Italienische Genussmeile  
(Parmaschinken, Wildschweinsalami, Käse aus Sardinien, Sizilien und der Toskana, Nocino- und Mirto-Likör, Pasta, Pistoccu- und Altamura-Brot, Antipasti, Olivenöl, Sizilianische Süßwaren, Wein u.v.m.)
- Holzprodukte und Korbwaren
- Pulsnitzer Pfefferkuchen, Baumstriezel
- Lauschaer Glaskunst
- Burgunder-Trüffel, Trüffel-Butter, Trüffel-Käse, Trüffel-Salami
- Salzwedeler Baumkuchen
- Flammkuchen, Bruschetta, Flammflachs
- Fleisch, Wurst und Gegrilltes von Bison und Strauß
- Keramik und Töpferwaren
- Spargel, Erdbeeren, Blumen, Pflanzen und Kräuter
- Gourmetsalze, Salz-Lichterketten, Pfeffer
- Natur- und Heilkräuterkosmetik
- Kaffee- und Teespezialitäten, Cupcakes
- Craft Beer, Cocktails und Smoothies
- Irisfotografie

Zum Mitmachen und Zuschauen laden Kunsthandwerker, wie z. B. eine Mosaik-Werkstatt, Drechsler, Keramiker, Glasbläser, Spielzeugmacher und Filzereien ein. Der Breite Turm ist geöffnet und bietet nach dem Erklimmen der Stufen einen fantastischen Blick aus ca. 40 Metern Höhe über die Dächer der Stadt.

Am 8. Mai (Muttertag) haben zudem ab Mittag die Geschäfte der Innenstadt im Rahmen eines verkaufsoffenen Sonntags geöffnet.



**bundesligabarometer.de**  
 bundesligabarometer.de ist Deutschlands größtes repräsentatives Sport-Umfrageportal. Fußball-Fans bewerten den aktuellen Spieltag.  
**Machen auch Sie mit!**

# Bundesliga-Fanbox

wird Ihnen präsentiert von

Das Meinungsbarometer und weitere Ergebnisse zu aktuellen Themen rund um Fußball und der Bundesliga.



Anzeige -

## Allgemeine Fragen

**Welche potentiellen Abstiegskandidaten werden deiner Meinung nach in die 2. Bundesliga absteigen? (Bis zu 3 Nennungen möglich)**

Absteiger 1. in 2. Liga	
Hannover 96	98,8 %
Eintracht Frankfurt	58,7 %
SV Darmstadt 98	40,1 %
TSG Hoffenheim	22,2 %
FC Augsburg	17,6 %
Werder Bremen	15,2 %



## Hier können Sie sich präsentieren!

**Bei Fragen oder Interesse:**

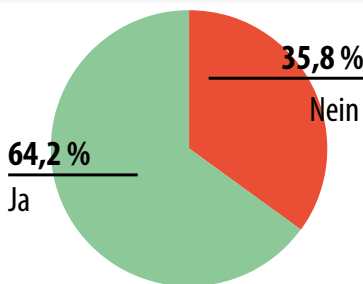
Wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/-n zuständigen Medienberater/-in.

90 mm breit x 55 mm hoch  
**175,00 EUR** inkl. Farbe zzgl. MwSt.



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG | An den Steinenden 10 |  
 04916 Herzberg (Elster) | Tel. (03535) 489-0 | info@wittich-herzberg.de

**Was hältst du von dem Vorschlag, den Videobeweis in Form eines „Challenge-Systems“ einzuführen, bei dem jeder Verein pro Halbzeit bis zu zwei Unterbrechungen fordern kann, in denen ein Oberschiedsrichter strittige Szenen überprüft?**



**Welche Bundesliga Clubs werden sich deiner Meinung nach diese Saison für die europäischen Wettbewerbe qualifizieren? (Bis zu 6 Nennungen möglich)**

Qualifikation europäische Wettbewerbe	
Bayern München	100,0 %
Borussia Dortmund	98,8 %
Borussia Mönchengladbach	91,7 %
Hertha BSC	89,0 %
Bayer 04 Leverkusen	85,8 %
1. FSV Mainz 05	43,2 %
FC Schalke 04	40,1 %

**Welche potentiellen Aufstiegs-kandidaten werden deiner Meinung nach in die 1. Bundesliga aufsteigen? (Bis zu 3 Nennungen möglich)**

Aufsteiger 2. in 1. Liga	
SC Freiburg	99,5 %
RB Leipzig	90,9 %
1. FC Nürnberg	65,6 %
FC St. Pauli	3,2 %
VfL Bochum	0,8 %

**Welche potentiellen Abstiegs-kandidaten werden deiner Meinung nach in die 3. Bundesliga absteigen? (Bis zu 3 Nennungen möglich)**

Absteiger 2. in 3. Liga	
MSV Duisburg	96,8 %
SC Paderborn 07	82,7 %
1860 München	37,0 %
Fortuna Düsseldorf	17,5 %
FSV Frankfurt	17,4 %

**Welche potentiellen Aufstiegs-kandidaten werden deiner Meinung nach in die 2. Bundesliga aufsteigen? (Bis zu 3 Nennungen möglich)**

Aufsteiger 3. in 2. Liga	
Dynamo Dresden	98,9 %
Erzgebirge Aue	85,2 %
VfL Osnabrück	16,7 %
Würzburger Kickers	5,8 %
SG Sonnenhof Großaspach	2,3 %

Diese Seite ist ein Service von LINUS WITTICH



**MITMACHEN.**



Die Fans und Kunden der Vereine der Bundesliga sind die Basis für die Statistiken dieser Fan-Box.  
**Willst auch Du Deinen Verein bewerten?**

**Werde TEIL der STIMME der FANS:  
 REGISTRIEREN. MITMACHEN. DABEI SEIN.**

**Für DICH  
 Deinen VEREIN  
 und den SPORT.**

[www.bundesligabarometer.de](http://www.bundesligabarometer.de)

# Garten- und Landschaftsbau

DIPLOM-GARTENBAUINGENIEUR

## MARKUS BRÖDNER

[www.gala-broedner.de](http://www.gala-broedner.de)



- **Pflasterarbeiten**
- **Begrünung**
- **Sportplatzbau**

Grenzweg 16  
04934 Hohenleipisch  
**Tel. (0 35 33) 16 26 26**  
Funk (01 78) 4 72 06 84

# Tischlerei Roland Jost

Handwerksbetrieb seit 1963

- Treppenbau
- Fenster- und Türen in Holz, Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzelmöbel
- Rollläden, Fliegenschutzfenster



04931 Möglenz  
Poststraße 12-13

Tel. 035341/12253  
[www.tischlerei-jost.de](http://www.tischlerei-jost.de)

## LÖBUS

### GRABMALE &

### EINFASSUNGEN



Dorfstraße 28 c  
04924 Oschätzchen  
Tel. 03 53 41/29 00  
[www.grabmale-loebus.de](http://www.grabmale-loebus.de)

# Traumhaus an der Müritz



Anfrage des Expose der Immobilie bitte per E-Mail unter:

[aga-gross@t-online.de](mailto:aga-gross@t-online.de)

**Verhandlungsbasis  
Kauf von Privat.**



## Lindner's Hausmeisterservice

Dienstleistungen rund ums Haus

Steve Lindner · Dorfstraße 11  
04924 Beutersitz  
01 78/4 81 26 83

- Garten- & Landschaftsbau
- Baumpflege- & Fällarbeiten
- Winterdienstleistungen
- Entrümpelung & Abrissarbeiten
- Kleinstreparaturen
- Fußweg- & Straßenreinigung
- Lohnarbeiten usw.



## Genieß' den Spreewald!

Frisches aus dem Spreewald  
Spreewaldhaus Ricken

**Die Spargelsaison wird eröffnet!**

Besuchen Sie unsere Verkaufserdbeeren

**Sie finden uns auch in Ihrer Nähe.**

[www.spreewaldbauer-ricken.de](http://www.spreewaldbauer-ricken.de)

# WAS?

ICH KANN STEUERN SPAREN?



**Ihre Einkommensteuererklärung wird von uns gefertigt.**

Wir beantragen für Sie auch Ihr

- **Kindergeld** und Ihre
- **Lohnsteuerermäßigung**

**Wir betreuen Sie hierbei von A - Z**

im Rahmen einer Mitgliedschaft ausschließlich bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Unterhaltsleistungen, auch bei selbstgenutztem Wohneigentum.



**Beratungsstellen:**

03253 Buchhain, Genossenschaftsstr. 15  
04916 Herzberg, Schliebener Str. 23, Sprechst. Mo-Fr 13 - 17 Uhr  
Tel. 035327/314  
Ansprechpartner Peter Uthmann  
kostenloses Info-Tel. 0800-1817616 · Internet: [www.vlh.de](http://www.vlh.de)

**Live im Bürgerhaus  
Bad Liebenwerda**

**TICKETSHOP**  
www.spk-elbe-elster.de/  
ticketshop

**28.05.2016 19:30 Uhr**

**Wladimir Kaminer**

**Sparkasse  
Elbe-Elster**  
In der Region. Für die Region.

**FALZ-FLYER &  
EINLEGER**



**kreativ@wittich-herzberg.de**

**Info  
für unsere Leser**

VERLAG + DRUCK **LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen

Ihr persönlicher Ansprechpartner für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**

**Kontakt  
Dieter Lange**



Mobil: (01 71) 4 14 40 75  
Telefon: (0 35 35) 48 91 59  
Telefax: (0 35 35) 48 92 37

dieter.lange@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck **LINUS WITTICH KG**  
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)

**malernoch**

Zum Gehege 3  
04932 Reichenhain  
Tel. (03 53 41) 1 28 35  
Fax (03 53 41) 3 39 44  
Funk-Tel.: (01 71) 9 90 20 67 · [www.malernoch.de](http://www.malernoch.de)



Inh. Uwe Noch  
- Malermeister -

- ★ Maler- und Tapezierarbeiten
  - ★ Fassadengestaltung und Wärmedämmung
  - ★ Bodenlegearbeiten
  - ★ Schimmelsanierung und Innendämmung
  - ★ CLIPSO Spanndecken

**Leistungen, die überzeugen**

- Vermietung von Wohnungen und Zimmern
- Vermietung von alters- und behindertengerechten Wohnungen
- Vermietung von Gewerberäumen
- Vermietung von Garagen
- Sämtliche Leistungen der Wohneigentumsverwaltung
- Sämtliche Leistungen der Objektverwaltung
- Verkauf von Grundstücken und Immobilien

**Wir sind für Sie da -  
persönlich, individuell, flexibel.**



IGB  
IMMOBILIENWIRTSCHAFTLICHE  
AUS EINER HAND

die Wohnidee  
**HGB**  
HAUS- UND GRUNDBESITZERGESELLSCHAFT  
BAD LIEBENWERDA mbH

**Ab 1. Mai 2016 neue Adresse:**  
**Burgplatz 1 · 04924 Bad Liebenwerda**

Telefon: (035341) 1 24 71 · Fax: (035341) 1 24 76  
E-Mail: [igbmbh@t-online.de](mailto:igbmbh@t-online.de)  
[www.igb-badliebenwerda.de](http://www.igb-badliebenwerda.de)

**Eine Auswahl unserer Vermietungsangebote**

**Lessingstraße 8, Bad Liebenwerda  
3-Raum-Wohnung**  
**Wohnfläche: ca. 57 m<sup>2</sup>**

- Wohnung komplett renoviert, inkl. Bad
- Einkaufsmöglichkeiten in direkter Umgebung
- Schule und Kita fußläufig erreichbar
- Kaltmiete: 283,85 Euro, zzgl. NK
- Verbrauchsausweis, 112,00 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), Fernwärme, Anlagentechnik 1993

**Markt 27, Bad Liebenwerda  
Erstbezug, 1-Raum-Wohnung**  
**Wohnfläche: ca. 55 m<sup>2</sup>**

- barrierefrei, mit Aufzug, im Stadtzentrum
- gehobener Wohnstandard
- Kaltmiete: 394,27 Euro, zzgl. NK
- Bedarfsausweis: Endenergiebedarf: 85,60 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), Primärenergiebedarf: 95,50 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), Erdwärme, Strommix, Anlagentechnik 2015

**Schulstraße 16a, Thalberg  
3-Raum-Wohnung**  
**Wohnfläche: ca. 66 m<sup>2</sup>**

- modernisierte Erdgeschosswohnung
- ruhige Wohnlage
- frei ab 01.07.2016
- Kaltmiete: 330,30 Euro, zzgl. NK
- Verbrauchsausweis, 85,00 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), Fernwärme, Anlagentechnik 1996



